



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 339/2011

Erfurt, 30. November 2011

In den letzten 10 Jahren verstarben 32 Thüringer an AIDS

AIDS - die Abkürzung zu dem englischen Ausdruck „**A**cquired **I**mmune **D**eficiency **S**yndrome“ - bedeutet „erworbenes Immundefekt-Syndrom“ und ist eine Infektionskrankheit. Der Erreger ist das **H**umane **I**mmundefizienz **V**irus (HIV). AIDS wurde am 1. Dezember 1981 als eigenständige Krankheit erkannt. Der Welt-AIDS-Tag wird seit 1988 jährlich am 1. Dezember begangen.

Im Zeitraum von 2001 bis 2010 verstarben in Thüringen 30 Männer und 2 Frauen an dieser Immunschwächekrankheit. Der Anteil der Männer betrug 93,8 Prozent.

Deutschlandweit lag der Anteil der Männer in diesem Zeitraum bei 79,5 Prozent (3 862 Männer). Insgesamt verstarben 4 860 Personen an dieser Krankheit.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war im betrachteten Zeitraum der jüngste an AIDS verstorbene Thüringer 24 Jahre und der älteste 65 Jahre alt. Das mittlere Sterbealter betrug in diesem Zeitraum 44,1 Jahre, das der Männer 43,1 und das der Frauen 59,5 Jahre.

Im Jahr 2010 erlagen zwei Thüringer dieser Krankheit. Deren Anteil an den 455 deutschlandweit Verstorbenen betrug 0,4 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de